



Leistungsbewertung

Prozentuale Gewichtung einer Zensur:

- Sehr gut: 100 - 94%
- Gut: 93 - 84%
- Befriedigend: 83 - 70%
- Ausreichend: 69 - 50%
- Mangelhaft: 49 - 25%
- Ungenügend: 24 - 0%

Prozentuale Gewichtung in der Gesamtnote:

- Schriftlicher Anteil: 40%
- Mündlicher Anteil: 50%
- Fachspezifischer Anteil: 10%

Am Schuljahresende wird eine Gesamtzensur ermittelt. Sie berechnet sich aus:

1. Halbjahr: 50 %
2. Halbjahr: 50 %

Dabei wird die aufsteigende oder absteigende Tendenz berücksichtigt.

Eine Ausnahme stellt hier das 10. Schuljahr dar, da die Abschlussprüfung 1/3 der Abschlussnote ausmacht. Die Abschlussprüfungsnote im Fach Englisch setzt sich zu 2/3 aus schriftlicher Abschlussprüfung und 1/3 aus mündlicher Prüfung zusammen.

Schriftliche Leistungen:

- Pro Schuljahr werden in den Jahrgängen 5-9 mindestens fünf Zensuren aus schriftlichen Lernkontrollen ermittelt. Eine schriftliche Arbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. In den Jahrgängen 6, 8 und 9 ist die Durchführung und Bewertung einer mündlichen Prüfung als Ersatz für eine schriftliche Lernkontrolle verpflichtend. In Jahrgang 10 werden vier Zensuren aus schriftlichen Lernkontrollen ermittelt, zusätzlich wird die zentrale Abschlussarbeit inklusive mündlichen Testteils geschrieben.

Fachspezifische Leistungen:

- Zu den fachspezifischen Leistungen zählen: Kurze schriftliche oder mündliche Überprüfungen (z.B. Grammatik- oder Wortschatzüberprüfungen), Unterrichtsdokumentationen (z.B. Portfolio), Präsentation von Ergebnissen (auch mediengestützte)

Mündliche Leistungen:

- Pro Schuljahr werden mindestens fünf mündliche Zensuren ermittelt, welche sich auf die Mitarbeit innerhalb des Unterrichts beziehen.
- Zu den Bewertungsbereichen zählen dabei: Beiträge im Unterrichtsgespräch, Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z.B. während des Leseverstehens „Scanning“ oder „Skimming“), Arbeit und Ergebnisse von (kurzzeitigen) Einzel-, Partner- und

Gruppenarbeiten, Freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe), Szenische Darstellungen (z.B. Rollenspiele, Dialogpräsentationen,...)

- Es gilt die prozentuale Gewichtung einer Zensur (siehe oben).
- Für die Bewertung wird dabei folgendes Schema genutzt:

Kriterien zur Bewertung der „Mündlichen Mitarbeit“ / Zuordnung zur Notenskala

Notenskala	Engagement Kommunikationsfähigkeit	Inhaltliche Qualität	Sprachliche Qualität bezogen auf das angestrebte Kompetenzniveau: GK: B1→B2 / LK: B2→C1
sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> ○ kontinuierliche Mitarbeit ○ Fähigkeit spontan auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren, auch bei komplexen inhaltlichen Anforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ differenzierte Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz ○ setzt Impulse / entwickelt Problemstellungen ○ hohes Maß an Eigenständigkeit der Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ○ weitgehend fehlerfreie Beiträge, bei Fehlern → Eigenkorrektur ○ sehr differenziertes Vokabular
gut	<ul style="list-style-type: none"> ○ kontinuierliche Mitarbeit ○ Fähigkeit, spontan auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> ○ fundierte Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz ○ angemessene Eigenständigkeit der Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ○ weitgehend fehlerfreie Beiträge ○ umfangreiches Vokabular ○ geschickte Umschreibungen bei fehlendem Vokabular
befriedigend	<ul style="list-style-type: none"> ○ häufige Mitarbeit ○ Fähigkeit, mit Pausen / Zögern auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> ○ grundlegende Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz ○ Beiträge eher wenig ausführlich / meistens beschränkt auf Einzelaspekte ○ weitgehende Eigenständigkeit der Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ○ geringe Fehlerzahl ○ bei Fehlern → meistens keine Kommunikationsstörungen ○ grundlegendes Vokabular, um Gedanken im Wesentlichen angemessen auszudrücken
ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> ○ gelegentliche Mitarbeit ○ nur eingeschränkte Fähigkeit, sinnvoll auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> ○ wenig fundierte Sachkenntnisse / Ansätze fachmethodischer Kompetenz ○ eher oberflächliches Erfassen von Aspekten ○ weitgehend auf Reproduktion beschränkte Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ○ relativ hohe Fehlerzahl → gelegentliche Kommunikationsstörungen ○ begrenztes Spektrum sprachlicher Mittel / stereotype Formulierungen ○ eingeschränkte Fähigkeit zu Umschreibungen
mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> ○ nur punktuelle aktive Mitarbeit ○ kaum Interaktion mit anderen Teilnehmern ○ gelegentliche Störungen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ nur lückenhafte Sachkenntnisse / geringe Ansätze fachmethodischer Kompetenz ○ Beiträge (fast) ausschließlich reproduktiver Art 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Zielsprache wird häufig verlassen ○ bei Anwendung der Zielsprache → hohe Fehlerzahl → häufig gestörte Kommunikation ○ mangelnde Fähigkeit zu Umschreibungen
ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> ○ keinerlei aktive Teilnahme ○ häufige Störungen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ fehlende Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> ○ bei Anwendung der Zielsprache → beinahe durchgängig gestörte Kommunikation ○ Unfähigkeit, in der Zielsprache zu

(entnommen von: <http://www.bmmg.de/Leistungsbewertung%20Englisch%20SII.pdf>)